

Liepāja Nachrichten



Helfen mit 
Jeder Euro kommt an!

**Darmstädter Initiative
für Liepāja e.V.**



Informationen
für Mitglieder,
Freunde und
Förderer
**Ausgabe
Juni 2024**

Kurznachrichten Neue Schriftführerin



Willkommen,
liebe Sibylle
Ring als
Schriftführe-
rin. Sie ist
Mitglied der
Deutsch-
Baltischen Ge-
nealogischen
Gesellschaft.

Neue Beisitzerinnen

Den Vorstand komplettieren seit der
Hauptversammlung am 15. Mai
2024 Ursula Molter und Annegret
Wieland.

Gelebtes Europa im Dreiklang! Liepaja und Ushgorod in Darmstadt

Der Darmstädter Initiative für Liepaja gelang es im Verbund mit dem Originalfreundeskreis der Partnerstädte und PDUM (Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova) ein abwechslungsreiches Programm für Schüler/innen aus Liepaja/Lettland und Ushgorod/Ukraine aufzustellen. Im Mittelpunkt stand die Wiederbelebung der Schulpartnerschaft der Darmstädter Viktoriaschule mit der 5. Schule in Liepaja, die sich zwischen 1994 und 2000 begründete. 1.172 Schüler/innen besuchen die 5. Schule, an der schon zu Sowjetzeiten Deutsch gelehrt wurde. Täglich lernte man sich besser kennen und Freundschaften wurden geschlossen. Zeitgleich besuchte ein Gruppe von sechs Schüler/innen aus Ushgorod Darmstadt. Einige Programmpunkte konnten zusammengefasst werden.

Peter Ehry vom PDUM und Udo Grabow von der Liepaja-Initiative fuhren die Gruppen in geliehenen Bussen nach Rüdesheim. Gemeinsam gab es eine Schifffahrt auf dem Rhein mit Aufstieg auf die Burg Rheinstein. Die beiden Lehrerinnen Gita Zommere und Sanita Araja waren trotz des durchwachsenen Wetters begeistert. Die Stadtführung übernahmen Evelyn Schenkelberg und Waltraud Langer.



**Liepajaner & Ushgoroder gemeinsam auf dem
Luisenplatz!**

Die Liepajaner/innen lernten im Haus der Deutsch-Balten Vieles aus der gemeinsamen Geschichte kennen. Der Bundesvorsitzende der Deutsch-Balten, Andreas Hansen und Sibylle Ring gaben viele Einblicke in die „Seele“ der friedvollen Zusammenarbeit mit dem Baltikum.

Mit Bernd Schäfer und Waltraud Langer ging es nach Frankfurt.

Die Vorsitzende der Darmstädter Initiative für Liepaja, Dagmar Metzger, zog eine positive Bilanz. Ihr Stellvertreter Klaus Wieland sprach vom gelebten „Europa im Dreiklang“. Sein Dank ging an die vielen Spender/innen, die diese Begegnung erst ermöglicht haben.

Gita Zommere schloss sich an und mit ihr die Jugendlichen aus Liepaja, Ushgorod und Darmstadt. „Meinen Schüler/innen wurde klar, dass wir alle Menschen und keine Feinde sind,“ so Gita Zommere.

Impressum

Vorstand der Darmstädter
Initiative für Liepaja e.V.
www.initiative-liepaja.de
info@initiative-liepaja.de
Spendenkonto:
Sparkasse Darmstadt, IBAN:
DE28 5085 0150 0000 6412 00

Kommentar

Es war eine einzigartige Woche. Entsprach exakt meiner Losung „Freunde der Partnerstädte sind besondere Menschen.“ Auf kommunaler Ebene treten sie aktiv für den Frieden ein. Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler verkehrten miteinander, als ob sie sich schon lange kennen und immer voneinander lernen. So geht Völkerverständigung als Gegenpol zu den vielen rechts-extremen Tendenzen. Ich werde noch lange Zeit an diese Woche zurückdenken, meint Klaus Wieland.

Rückblick auf schöne Tage mit Freunden Die 5. Vidusskola in Darmstadt!



Empfang bei Oberbürgermeister Hanno Benz



Stadtrundgang



Studienfreundinnen treffen sich wieder: Liene Koch (links) und Gita Zommere.

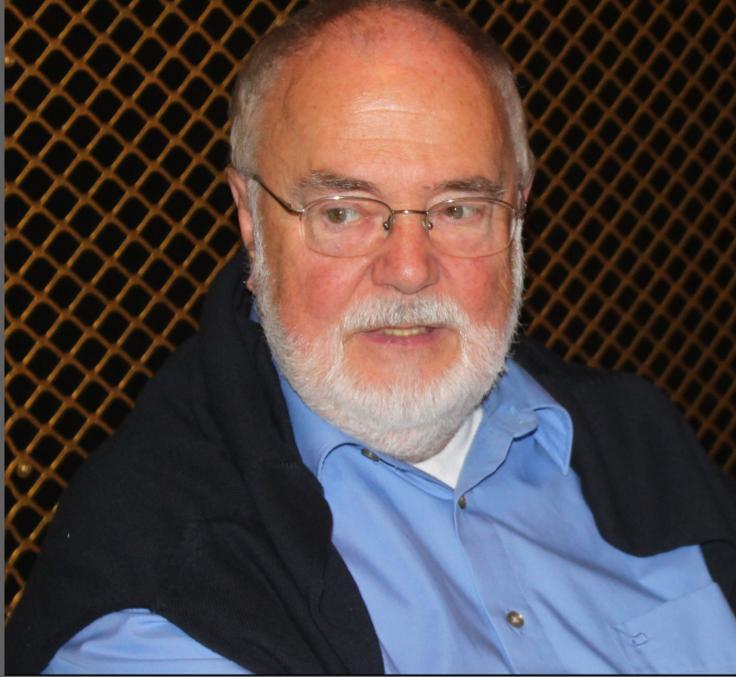


Dank an Bernd Schäfer, Waltraud Langer und Evelyn Schenkelberg (von links)



Gita bewundert die Lenin-Glocke bei den Deutsch-Balten.

Dieter E. Hübner †



Dieter E. Hübner verstarb nach langer schwerer Krankheit. Wir verlieren einen aktiven Freund und Mitstreiter. Als Moderator mit der angenehmen tiefen Stimme diente er ehrenamtlich der Stadt und uns bei den Benefizkonzerten. Gemeinsam mit seiner Frau Uschi begleiteten sie den neuen Schulbus über die Ostsee. Begeistert gab er der Hessenschau damals ein Interview bei der „Jungfernfahrt“ vom Waisenhaus ans Meer. Dieter und Uschi nahmen immer gern an unseren Gruppenreisen teil.

Seine Persönlichkeit machte ihn zu einem beliebten Darmstädter. In seinem Stadtteil Kranichstein hat er viele Veranstaltungen angestoßen.

Wir trauern mit seiner lieben Frau Uschi. Wir vermissen Dich, lieber Dieter!

**Das Darmstädter Echo ignoriert unsere ehrenamtliche Arbeit!
Hier unser Bericht von der Jahreshauptversammlung.**

Breiteres Engagement für Städtepartnerschaften! Liepaja-Initiative will junge Leute animieren

„Freundinnen und Freunde der 17 Partnerstädte Darmstadts sind besondere Menschen,“ so ein Motto der Jahreshauptversammlung der Darmstädter Initiative für Liepaja.

„Viele Menschen haben diesen Zweig kommunaler Pflege von Freundschaften als Beitrag zum Frieden aus den Augen verloren,“ sagen Dagmar Metzger und Klaus Wieland, Vorsitzende und Geschäftsführer der Initiative. So hätten viele junge Leute noch nie etwas von Darmstadts Partnerstädten gehört oder gelesen.

Das müsse sich ändern, ein entsprechender Antrag wurde beim Netzwerktreffen mit dem Oberbürgermeister bereits gestellt.

In ihrem Bericht hob die Vorsitzende Dagmar Metzger die Lieferung von gemeinsam mit dem PDUM gesammelten Hilfsgütern an Ukraine-Flüchtlinge in Liepaja hervor.

Die Hilfsaktion fand in Liepaja und in der lettischen Provinz Kurland Beachtung. Eine Gruppe, die sich den Familien verschrieben hat, wurde unterstützt.

Es gab eine „Renaissance“ der Freundschaft mit der 5. Schule, in der schon zu Sowjetzeiten deutsch gelehrt wurde. 1.500 Euro für Schulbücher kamen zweckgebunden von einem österreichischen Mitglied. Das wurde dann zum Anstoß zur Wiederbelebung der Schulpatenschaft mit der Viktoriaschule in Darmstadt.

„Wir müssen dabei unbedingt die vorbildliche Deutsch-Lehrerin Gita Zommere loben, die mit einer Kollegin und 11 Schüler/innen im April Gast in Darmstadt und der Viktoriaschule waren,“ sagt Klaus Wieland. Besonderes Lob gab es für Peter Ehry vom PDUM, der sich mit 6 Schüler/innen aus Ushgorod ins Programm „einklinkte“.

Im Vorstand der Liepaja-Initiative gab es Änderungen. Sibylle Ring, die sich in der Deutsch-Baltischen Genealogischen Gesellschaft engagiert, wurde Schriftführerin.

Als Beisitzerinnen ergänzen Ursula Molter und Annegret Wieland den Vorstand. Dagmar Metzger geht ins 14. Jahr als Vorsitzende. Ihr zur Seite steht Klaus Wieland, seit 24 Jahren Geschäftsführer. Ulrike Poth verwaltet weiter die Kasse. Waltraut von Tiesenhausen ist Ehrenvorstandsmitglied. Dazu kommen Dr. Hans-Joachim Landzettel, Horst A. Härter und Samantha Härter.

Anmerkung:

k.w. Die Lokalzeitung „Darmstädter Echo“ verliert Leser/innen. Mit der leitenden Lokalredakteurin Janka Holitzka hatte ich Kontakt aufgenommen. Ihre Antwort kann ich in weiten Teilen nicht nachvollziehen. Leserbriefe kommen meistens von Selbstdarstellern. Ihnen bietet man breiten Raum. Bitte bestellt das „Echo“ nicht ab. Wir brauchen die Lokalpresse.

